

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1912**

78 (1.4.1912) Zweites Blatt

Redaktion: Expedition:
Tel. 481 Tel. 128
Karlsruhe.
Ruisenstraße Nr. 24.

Volksfreund
Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Gief & Cie.,
Karlsruhe.
Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.

Aus dem Lande.

Durlach.

Die Adresse der Filialexpedition ist von 1. April ab S. Flohr,
Gauptstraße 56 III (Eingang Kronenhof).

Sozialdem. Verein. Die Mitgliederversammlung vom letzten Sonntag war sehr gut besucht. Gen. Dr. Kullmann-Karlsruhe hielt einen sehr interessanten Vortrag über: „Antike und moderne Demokratie“. ...

C. Vorschlagsberatung. Zu Beginn der Beratung gibt der Bürgermeister Dr. Reichardt in einem längeren Exposee eine Erklärung des Vorschlags und betont, daß es leider unmöglich gewesen sei, auf dem bisherigen Umlagefuß stehen zu bleiben. ...

Dr. Reichardt gibt eine bis zum Jahre 1875 zurückreichende interessante Uebersicht über den Stand und das finanzielle Gedeihen der Stadt Durlach. ...

Man nun doch zum Pessimismus kein Anlaß vorliege, so mußte doch mit den vorhandenen Mitteln sehr haushälterisch umgegangen werden. Ein Mehraufwand von 60 000 M gegenüber dem Vorjahre sei nötig geworden durch größere Aufwendungen für die Schule (12 000 M). ...

In der nun einsetzenden Generaldiskussion ergriß zunächst Bürgerauschuhsmittel. Lehrerle von der Bürgervereinigung das Wort. Er bezweifelt die Richtigkeit der gegebenen Darstellung über den günstigen Stand der Finanzen. ...

Aus der vom Bürgermeister gegebenen Uebersicht über die Entwicklung der Stadt und deren Finanzwirtschaft geht hervor, daß in den Jahren 1885 bis 1895 die Schulden nur unwesentlich anwuchsen. ...

Verschiedene Redner der bürgerlichen Parteien, insbesondere einige Vertreter der Nationalliberalen, kritisierten die Vorarbeiten der Stadt. ...

Nachdem noch Gemeinderat Gen. Weber gegenüber Behauptungen Lehrerles den Nachweis geführt hatte, daß die Arbeiterklasse nicht nur fordern, sondern auch für ihren Teil an den Lasten tragen würden, ...

Stellingen.

Die Reinigung der Straßen, Fuß- und Gehwege muß in den Monaten April bis Oktober täglich morgens vor 7 Uhr vorgenommen werden.

Das Schuljahr 1912/13 nimmt Montag, den 15. April 1912, seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder, ...

Der Haushaltungsunterricht der Mädchen beginnt ebenfalls Montag, den 15. April, der Fortbildungsunterricht der Knaben dagegen Mittwoch, den 17. April 1912.

Unternehmergewinne. In der Generalversammlung der Gesellschaft für Spinnerie und Weberei Ettlingen waren 393 Stück Aktien durch 7 Aktionäre vertreten. ...

Wenn man annehmen darf, daß die 7 Aktionäre, welche in der Generalversammlung die 393 Aktien vertreten, auch die Besitzer derselben sind, so kann jeder derselben schunungslos 25 300 Mark einstreichen, ...

Karlsruhe.

Holzer Friede, süße Eintracht. Am Sonntag, 24. d. M., hatte im Gasthaus zum „Engel“ der katholische Arbeiterverein eine Versammlung zwecks Angliederung der Sterbefälle an die Hauptkasse in München. ...

Baden-Baden.

Die Merkurbahn. Mit großer Beschleunigung wird an dem Bau einer Bahn auf den Merkur gearbeitet. Auf dem Leopoldsplatz ist von der schon bestehenden Dombahnlinie ein neues Gleise abgegraben worden, ...

Deutsche Kunstausstellung Baden-Baden 1912. Die erste in der Reihe der Sonderausstellungen, welchen ein großer Saal in der Zeit vom 23. März bis Ende Oktober reserviert bleibt, ist diejenige von Wilhelm Trübner. ...

Offenburg.

Strassammer 1. (Sitzung vom 27. März.) Heute wurde die am Samstag abend abgebrochene Verhandlung gegen den Kaufmann Guido Roth aus Oberkirch, zuletzt Kontrolleur der Volksschule Oberkirch, zu Ende geführt. ...

Strassammer 2. (Sitzung vom 27. März.) Der 19 Jahre alte, schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Ludwig Traber aus Lautenbach hatte sich neuerdings eine Anzahl von Eigentumsdelikten zu schulden kommen lassen. ...

# Carl Schöpf, Karlsruhe Marktplatz.

Die modernen, gutschmeckenden und kleidsamen Façons, die durchweg tadellose Verarbeitung, die überaus reiche und vielseitige Auswahl, welche sowohl dem einfachen wie dem verwöhnten Geschmack Rechnung trägt, und ganz besonders auch die auffallend niederen Preise werden jeden Kunden überraschen und zur ausgiebigen Benützung des Gebotenen veranlassen.

Vorkommende Aenderungen schnellstens und kostenlos.

**Auf alle Artikel  
Rabatt-Marken  
oder  
5% Barabzug.**

Grosse Sendungen —

6958

Heute und folgende Tage treffen

nur jetzt aus Arbeit gekommene letzte Neuheiten

## Damen- und Kinder-Konfektion

von auserlesenem Geschmack

und ganz hervorragender Preiswürdigkeit

ein.

### Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe — 30 Zirkel 30 —

gewährt **Darlehen** gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,  
**Kredite** in laufender Rechnung (Konto-Korrent),  
vermittelt **Baukredite und Hypotheken,**  
besorgt **An- und Verkauf von Effekten,**  
Einlösung von Zins- und Dividenden-Scheinen, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen,  
diskontiert **Wechsel**  
nimmt **Bareinlagen** auf Scheck-Konto sowie Einlagebücher an.

### Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betr.  
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.  
Fortbildungspflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.  
Zwischenhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.  
Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Das Sekretat:  
Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.

Prima  
**Speisekartoffel**  
pro Zentner 4.30 M.

Prima  
6879  
**Saat-Kartoffel**  
pro Zentner 5.70 M.

**Schweinezucht  
und Mastanstalt**  
Stittlingen (Baden).  
en gros en detail  
Telephon 85. Zufahrtsstr. 68.

### Billiger Osterverkauf.

Damenkostüme v. M. 14.75 an  
Damenmügel v. M. 3.50 an  
Kostümröcke v. M. 2.90 an  
Blusen von 95 Pfg. an  
Unterröcke von M. 1.25 an  
Gürtel von 40 Pfg. an  
Damenhemden und -Hosen,  
Röcken von 95 Pfg. an  
Herrennormale. 1.80 Pf.  
Strümpfe, Socken, Schürzen,  
weiße Taschent. p. D. M. 1.40  
Damast- und Blusen-Beize.  
Rein Waschen, billige Preise.  
Wilhelmstraße 34, 1 Treppe.

**Ausgekämmte Haare**  
werden fortwährend angekauft  
und zahlen die höchsten Preise.

**Aug. Birk,**  
Herren- und Damenfrisier,  
Wetzlar, 5966  
Ecke Post- u. Goethestraße.

### Ich kaufe und verkaufe

fortwährend getragene Herren-,  
Frauen- und Kinderkleider,  
Möbel aller Art und Betten,  
Schuhe und Stiefel, Bett-  
zeug und Tischwäsche, sowie  
ganze Haushaltungen, Pfand-  
scheine. Beste höchste Preise  
wegen großen Warenbedarfs.  
Bitte um Nachsicht. 6295

**Frau Pflüger**  
Bähringerstraße Nr. 33, 3. St.

**Lieg- u. Sitzwagen**  
fast neu,  
mit  
Niederstuhl, ist billig zu ver-  
kaufen. Schützenstraße 54,  
Seitenbau 1. Stg. 6880

Meine Wohnung und mein Büro befinden sich von  
jetzt ab

### Körnerstrasse 8.

Gleichzeitig bin ich statt unter Nr. 1231

**künftig unter Nr. 295**

an das Telephonnetz angeschlossen.  
Das bisher meiner Firma entgegengebrachte Vertrauen  
bitte ich derselben auch fernerhin zu bewahren und zeichne  
hochachtungsvoll und ergebenst

**Wilhelm Donecker**

Asphalt-, Beton- und Eisenbeton-Baugeschäft.

Lager Westbahnhof.

Karlsruhe, den 1. April 1912. 6955

Wichtig für Frauen, Töchter und Schneiderinnen.



Ein neuer

### Zuschneide- Frei-Kursus.

Beginn Donnerstag, 11. April.

Der Eintritt kann täglich erfolgen.

Dauer des Freikurses je nach Vorkenntnissen.

Der Lehrplan umfasst das akad. Schnittzeichnen und  
praktische Zuschneiden aller erdenklichen Damen-, Mädchen-  
und Kinder-Garderoben von den einfachsten Modarten bis  
zu den elegantesten Berliner und Pariser Modellen. — Jede  
Dame arbeitet für sich selbst oder für den Bedarf ihrer  
Familie.

Der Unterricht ist völlig unentgeltlich und wird  
durch tüchtige, erfahrene Fachlehrerinnen erteilt, und zwar  
vormittags von 9-11, nachmittags von 2-4 und  
5-7 Uhr, abends 8-9 1/2 Uhr.

Kurse, Tage und Stunden des Unterrichts kann sich jede  
Dame selbst wählen. Anzuschaffen sind nur die Lehrzeitschriften.  
Anmeldekarten sind kostenlos von morgens 9 Uhr bis  
abends 8 1/2 Uhr bei der Vorsteherin zu haben. 6936

**Berliner Zuschneide-Akademie**

Berlinerinnen:

Aida Räuber, Frieda Hähn, Kaiserstr. 141.  
(Eingang Marktplatz.)

### Einladung.

In der Zeit vom 5. bis 15. April findet in der

**städtischen Ausstellungshalle**

(Eingang Gartenstraße)

eine

### ≡ Ausstellung ≡ von Schüler- und Lehrlingsarbeiten

einiger Fachabteilungen der städtischen Gewerbe-Schule statt.  
Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt geöffnet an Werktagen  
von 10 bis 1 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis  
1 Uhr.

Wir bitten Sie, die hies. Staats- und Gemeindevorstände,  
die Angehörigen und Beamten der Schulen sowie die In-  
teressierten zur Besichtigung der Arbeiten ganz ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 26. März 1912.

Der Schriftföhrer:

H. v. S. F. v. S.

### Nur kurze Zeit!

Samsdag den 23. März begann im  
Laden, Amalienstr. 25, Ecke Waldstraße ein

### billiger Massenverkauf von Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion.

Es kommen nur elegante moderne Waren  
der Sommer-Saison 1912 zum Verkauf und  
zwar: Anzüge, Paletots, Capes, Hosen für  
Herren, Burthen und Knaben, Arbeitskleider,  
Damen-Paletots, eleg. engl. Mäntel, Kostüme  
auf Seidenfutter, Kostümröcke, Blusen, Kinder-  
kleider, Unterröcke, Wäsche, Schirme, Gürtel  
etc. etc. 6967

Zur Kommunion: Anzüge u. Kleider.

Selbst der weiteste Weg lohnt sich!

Sonntags geöffnet.

Guten Mittagstisch  
in Abonnement empfiehlt 6808

G. Kall, z. gold. Gerste  
Friedrichstraße.

Jeden  
Donnerstag

Herren-Anzüge  
reinst 2.50 M.

Chemische Wascherei

Firnrohr 6849

28 Kaiserstraße 28.

Überall erhältlich.

# Globin

besten Schuhputz

überall erhältlich

Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig.

In grossen Dosen à 20 Pfg.

Es wird öffentlich bekannt gemacht, daß

# Knorr's Suppen

die besten sind. :-:  
Probieren Sie selbst.

1 Knorr's Suppenwürfel = 3 Teller Suppe = 10 Pfennig.

40 verschiedene Sorten.